

# Kirche in Süderelbe

FINKENWERDER | HAUSBRUCH-NEUWIEDENTHAL-ALTENWERDER  
MOORBURG | NEUENFELDE | NEUGRABEN

JUNI - AUGUST 2024



Verantwortung  
übernehmen!

AUSGABE  
MOORBURG



## Auf ein Wort



Pastor Ralf Euker

Liebe Leserinnen und Leser,  
ein König betet. David heißt er. Zuständig ist er für das kleine Israel. Er lebte vor 3000 Jahren. Mit königlichem Selbstbewusstsein könnte er Gott dafür danken, sich so auserwählt fühlen zu können. Statt aber nur von sich, spricht er ganz allgemein von den Menschen, also auch von dir und mir:

*Du hast den MENSCHEN wenig niedriger gemacht als Gott.*

*Mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.*

*Du hast ihn zum Herrn gemacht über das, was du geschaffen hast. Alles hast du unter seine Füße getan. (Psalm 8,6-7)*

König David steht nicht allein da mit seiner überraschenden Ansicht. Im Bericht über die Erschaffung der Welt heißt es, Gott habe den Mann und die Frau als eine Art Spiegelbild von sich selbst geschaffen (1. Mose 1,27). Jenseits der Bibel galt das für Pharaonen und Könige. In der Bibel gilt die ehrenvolle Vorstellung, Gott in einigem ähnlich zu sein, für jeden Menschen, also wiederum für dich und mich.

Am anderen Ende der Bibel werden 1000 Jahre später und unter ganz anderen kulturellen Voraussetzungen die Christinnen und Christen als „das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk“ bezeichnet (1. Petrus 2,9).

Die „Demokratisierung des Königtums“ bescheinigt ein theologischer Lehrer unserer Zeit der Bibel.

Von der Geburtsstunde der Welt an ist der Mensch – jeder! – dazu ge-

schaffen und berufen mitzubestimmen. Und doch dauerte es Jahrtausende, bis die Menschen sich dieses Recht in einigen Teilen der Welt endlich erstritten hatten! Im Rest der Welt sehnen sich Abermillionen auch heute noch danach. Einige von ihnen riskieren für ihr Recht auf Meinungsfreiheit und Mitbestimmung sogar ihr Leben.

Selbstredend ist es oberste Christinnen- und Christenpflicht, das Recht auf demokratische Mitbestimmung auch in Anspruch zu nehmen – das nächste Mal übrigens am 9. Juni, dem Tag der Europawahl. In Hamburg werden außerdem die Bezirksversammlungen gewählt.

Herzlichst,  
Ihr/Euer  
Pastor Ralf Euker ■

## Die Pastorinnen und Pastoren des Pfarrsprengels Süderelbe:



**Pastor Reinhard Brunner**  
Tel.: 040 742 50 44  
reinhard.brunner@kirche-suederelbe.de



**Pastor Ulrich Krüger**  
Tel.: 040 79 79 100  
ulrich.krueger@kirche-suederelbe.de



**Pastor Lion Mohnke**  
Tel.: 0157 55 35 97 98  
lion.mohnke@kirche-suederelbe.de



**Pastorin Susanne Schumacher**  
Tel.: 0160 92 46 48 58  
susanne.schumacher@kirche-suederelbe.de



**Pastorin Bettina v. Thun**  
Tel.: 040 701 78 34  
bettina.vonthun@kirche-suederelbe.de

Stand: 04/2024



## Am 9. Juni wird gewählt... Europaparlament und Bezirksversammlung Harburg

„Suchet der Stadt Bestes [...] und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohl ergeht, so geht's auch euch gut“ Jeremia 29,7

Diesen Satz sagt der Prophet Jeremia vor ca. 2500 Jahren in Babylon zu den gefangenen Israeliten, die sich elend und machtlos in der Fremde von Gott und allen guten Mächten verlassen fühlen. Die will er aufrütteln, ermutigen, genau hinzuschauen und ihre Verantwortung zu übernehmen, um das Beste aus der schwierigen Situation zu machen!

Dieser biblische Satz geht mir immer durch den Kopf, wenn ich Leute schimpfen höre über „die da oben“, „die ja sowieso machen, was sie wollen“ und dass „man ja sowieso nichts tun könne“. Und dann denke ich: Wie haben wir das gut, dass wir in einer Demokratie leben, in der man auch sowas sagen kann. In der

man es dabei aber auch nicht belassen muss, weil man sich einmischen kann, sich in Parteien und in der Zivilgesellschaft engagieren und weil man wählen gehen kann und dafür sorgen, dass „da oben“ Menschen sind, die Verantwortung übernehmen, Verantwortung für unsere Demokratie und die Würde des Menschen und dafür, dass jedem Menschen auf dieser Erde ein Recht auf Heimat, Freundschaft und Frieden gebührt!

„Suchet der Stadt Bestes... denn wenn's ihr wohl ergeht, so geht's auch euch gut!“ Ja, da ist was dran! Und wählen gehen ist der erste Schritt in diese Richtung.

Aber was ist nun der Stadt Bestes, und wie entscheide ich als Christenmensch, welchen Menschen bzw. welche Partei ich wähle?

Ich finde, jede und jeder von uns hat

mit dem christlichen Glauben einen ganz brauchbaren inneren Kompass. Wir glauben, dass Gott da ist in unserer Welt und dass Jesus uns gezeigt hat, worauf es ankommt. In etwas freierer Übersetzung aus dem Matthäusevangelium klingt das so: „Liebe Gott und deine Nächsten, sie sind wie du!“ oder „Was du nicht willst das man dir tu, das füg' auch keinem andern zu.“

**Nein zu jeder Form von Rassismus und Antisemitismus!**

Auf der großen Demo für Demokratie und Vielfalt und gegen Rechtsextremismus in Hamburg am 19. Januar 2024 hat es unsere Bischöfin Kirsten Fehrs in ihrer Rede auf den Punkt gebracht, in welche Richtung unser innerer christlicher Kompass uns weist: „Christlicher Glaube und völkisches Denken passen nicht zusam-





men, genauso wenig wie Kreuz und Hakenkreuz! Mit Forderungen nach einer massenhaften Vertreibung von Menschen mit Migrationshintergrund wird eine Grenze überschritten. Darauf kann es nur eine Antwort geben: Nein zu jeder Form von Rassismus und Antisemitismus!“

Damit ist zumindest schon mal klar, welche Partei aus christlicher Verantwortung nicht geht.

Der Stadt Bestes, das finde ich für mich und andere zum Beispiel da, wo Menschen solidarisch füreinan-

der eintreten, wo Jugendliche lernen, Konflikte friedlich zu lösen, wo im Nachbarschaftsgarten geübt wird, sorgsam mit der Natur umzugehen. Überall dort, wo Menschen die Welt wenigstens an ihrem Ort zu einem besseren Platz für alle Menschen machen wollen, da geht's mir gut und den anderen auch! Und auf solche Ziele hin lassen sich auch die Parteien mal überprüfen. Und wenn Sie nicht alle Parteiprogramme selbst lesen wollen und trotzdem rausfinden möchten, welche Partei denn nun am

**Unser Kreuz hat keine Haken. Wir wollen Herz statt Hetze. Herkunft kann man sich nicht aussuchen, Heimat schon. Wir glauben, dass Falafel gut zu Sauerkraut passt und es sich miteinander schöner lebt als gegeneinander. Unser Horizont ist weit wie der Himmel überm Ostseestrand. Regenbogen inklusive. Demokratie heißt, das Wohl aller zu wollen und dabei manchmal auch unterschiedlicher Meinung zu sein. Rassismus ist keine Meinung.**

**#wirsindmehr**  
© www.editionahoi.de

besten zu Ihnen passt, dann gibt es ab 7. Mai online von der Bundeszentrale für politische Bildung den Wahl-O-Mat. Probieren Sie den mal aus. Sie werden vielleicht auch überrascht sein, was dabei herauskommt und noch mal ins Nachdenken kommen. Aber entscheiden tun Sie ja auf jeden Fall selbst.

Einen Vorschlag macht der Prophet Jeremia seinen Israeliten noch.

Nicht nur der Stadt Bestes suchen, sondern auch ... „und betet für sie zum Herrn!“

Nicht nur Verantwortung übernehmen und wählen gehen, sondern auch noch beten für die Parlamentarier im Europaparlament und auch in der Bezirksversammlung?

Ich glaube, dass das tatsächlich helfen kann, mir selbst und den anderen.

Denn Beten heißt ja: Sich identifizieren und zugleich loslassen, was mir auf der Seele liegt, was mich quält und ratlos macht, vielleicht sogar wütend, und es alles Gott in die Hände legen.

Beten heißt: Teilhaben und zugleich Abstand gewinnen, weil ich glaube

und spüre, dass das Heil der Welt nicht von meinem Wollen und Tun allein abhängt.

Beten heißt: Darauf vertrauen, dass die Aufgabe, die jeder und jedem von Gott zugeordnet ist, in der Welt nicht größer ist, als dass sie zu bewältigen ist. Und das gilt sowohl für mich als auch für die Parlamentarierinnen und Parlamentarier.

Anfangen könnten wir vielleicht mit diesem Gebet des Theologen Reinhard Niebuhr:

*Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine von dem anderen zu unterscheiden.*

Das wäre doch mal was, sowohl fürs Gesprächsklima als auch bei der eigenen Entscheidung.

Aber auf jeden Fall, überlasst der Stadt Bestes nicht den anderen!

**Gehen Sie wählen am 9. Juni, Europaparlament und Bezirksversammlung Harburg!**

Susanne Lindenlaub-Borck,  
Pastorin i.R.



## Sonntags bleibt die Kirche zu ...

... jedenfalls immer öfter. Das wäre eine Antwort auf die Verkleinerung unseres regionalen Pfarrteams. Es ist aber nicht so, dass Pfarrteam und Regionalrat bei dieser Option stehen geblieben sind: Am 18. Februar dieses Jahres fand im Thomaszentrum ein Gottesdienst-Workshop statt, bei dem verschiedene wunderbare Ideen entwickelt wurden, was man denn alles so machen könnte, wenn kein Pastor, keine Pastorin kommen kann.

Und da haben wir in der Evangelischen Kirche eine große Freiheit: Ein Gottesdienst bleibt ein Gottesdienst, weil sich die Gemeinde im Namen des Herrn versammelt, unabhängig von Lektoren, Predigerinnen und Liturgie.

Und so gibt es einige Ideen zu Gottesdiensten ohne Beteiligung von Pastorinnen oder Pastoren:

- Kirchenmusizierende und Chöre aus unserem Sprengel boten an, musikalische Gottesdienste zu gestalten,
- Videoübertragung aus der

- Nachbargemeinde,
- Lesepredigten,
- Ehrenamtliche (Kirchengemeinderat, Liturgiegruppe) füllen den Verkündigungsteil auf eigene Art aus
- und vieles mehr.

Einiges läuft schon, einiges muss noch erprobt werden, die Devise ist: „Einfach machen!“. Wir haben die Freiheit, das ist Herausforderung und Chance für uns. Alle guten Ideen brauchen natürlich etwas Vorlauf, der Gottesdienstplan unserer Region reicht über Monate, Taufen und Gemeindeversammlungen sind terminiert. Da findet die Spontantät leider schnell mal Grenzen.

Ganz besondere Events sind aber für die Sommerferien geplant: Es wird eine Predigtreihe zum Thema „Traum“ geben, die Gottesdienste werden während der Sommerferien jeweils nur in einer der „Nordkirchen“ (St. Maria-Magdalena, St. Nikolai, St. Pankratius) und gleichzeitig nur in einer der „Südkirchen“ (Thomas, Michaelis, Cornelius)

Illustration: gemeindebrief.evangelisch.de

Finkenwerder · Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder · Moorburg · Neuenfelde · Neugraben

um 10 Uhr stattfinden. Aus Thomas kam der Wunsch, nach den Sommerferien jeweils vierzehntägig einen Gottesdienst mit Pastor oder Pastorin zu halten und jeweils dazwischen ein anderes Gottesdienst-Format zu feiern. Dies dann weiter um 10 Uhr im Wechsel mit einer Partnergemeinde. Dieser gute Ansatz ist, wegen oben geschildertem Planungsvorlauf, nicht

gleich so möglich. Wir werden im Sprengel weiter diskutieren und überlegen, um gute und attraktive Lösungen zu finden. Jeder Vorschlag und jedes Angebot dazu ist willkommen!

Und jetzt freuen wir uns erstmal auf die Sommerferien und die „Traum“-Reihe. Testen wir mal Gemeinde-Hopping im großen Stil!

Ulrich Horn ■

## KonfiZeit – deine Zeit

„Wer bin ich?“, „Was ist mir wichtig, vielleicht sogar heilig?“, „Wie funktioniert das Leben mit vielen unterschiedlichen Menschen?“, „Wie ist Gott – und hilft es mir das zu wissen?“ Erste Antworten auf diese Fragen zu finden, braucht Zeit. Wir freuen uns, wenn du dir diese Zeit nimmst. Wir nennen sie ‚KonfiZeit‘. Gemeinsam mit Gleichaltrigen, Teamerinnen und Teamern kannst du dich auf den Weg machen, dir eine Meinung bilden und Erfahrungen sammeln. Du bist jetzt mindestens 12 Jahre alt und wirst im Sommer 2025 vierzehn sein? Dann sagen die Pastorinnen, Pastoren und

der Jugenddiakon des Pfarrsprengels Süderelbe: ‚Herzlich Willkommen‘. Los geht es in den Herbstferien 2024 mit einer Freizeit an der Ostsee. Danach geht die KonfiZeit bis zur Konfirmation im Juni/Juli 2025 mit regelmäßigen Treffen an verschiedenen Wochentagen weiter. Erste Informationen findest du im Internet unter **ejse.de** (dort gibt es auch Anmeldeformulare) und auf einer Infoveranstaltung am **11. Juni um 19 Uhr** in der Michaeliskirche Neugraben. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. **Anmeldeschluss ist der 30.6.2024.**  
Pastorin Susanne Schumacher ■



# Gottesdienste rund um das Thema „Traum“



- 21. Juli | 10 Uhr** Michaeliskirche | Neugraben    Pastorin Schumacher  
**Der Traum als Hilfe zum Leben** (Gen 41)
- 21. Juli | 10 Uhr** St. Pankratius | Neuenfelde    Pastor Brunner  
**Gottes Traum von Kirche** (Apg 10)
- 28. Juli | 10 Uhr** Thomaskirche | Hausbruch    Pastorin von Thun  
**Der Traum vom Paradies** (Gen 2)
- 28. Juli | 10 Uhr** St. Nikolai | Finkenwerder    Prädikantin Hergoss  
**Nachtgeschichte** (Hiob 33)
- 4. August | 10 Uhr** Cornelius | Fischbek (AM)    Pastorin Schumacher  
**Der Traum als ‚Sprache‘ für das Unsagbare** (Daniel 2, 19)
- 4. August | 10 Uhr** St. Pankratius | Neuenfelde    Pastorin von Thun  
**Der Traum vom Frieden** (Psalm 85)
- 11. August | 10 Uhr** Michaeliskirche | Neugraben    Pastorin von Thun  
**Der Traum vom guten Leben** (1. Kön 3)
- 11. August | 10 Uhr** St. Nikolai | Finkenwerder    Pastor Mohnke  
**Gott spricht. Auch im Traum?** (Gen 28)
- 18. August | 10 Uhr** Thomaskirche | Hausbruch    Pastorin Schumacher  
**Der Traum als kreativer Raum** (Offb. 21)
- 18. August | 10 Uhr** St. Maria Magdalena | Moorburg    Pastor Mohnke  
**Gott spricht!** (Gen 41)
- 25. August | 10 Uhr** Corneliuskirche | Fischbek    Pastor Krüger  
**I have a dream**
- 25. August | 10 Uhr** St. Nikolai | Finkenwerder    Pastor Brunner  
**Gottes Traum vom guten Leben** (Mt 5+13)

Illustration: gemeindebrief.evangelisch.de



## St. Maria Magdalena zu Moorburg



*Verreisen lässt mich die Freude über Neues empfinden.  
Nach Hause kommen die Freude über Altbekanntes.*



## Helga Wallschlag sorgt seit 25 Jahren für den richtigen Ton

*„Wir Sänger von der kleinen Kantorei sind heute mit einem Lied dabei für unsre liebe Helga.*

*Seit 25 Jahren schon vermittelt sie den richtigen Ton!*

*Damit wir besser singen und wunderbar erklingen.“*

Mit diesen Klängen zur Melodie von „Geh aus mein Herz und suche Freud“ wurde Helga Wallschlag am 16. April um 19 Uhr zur Chorprobe von ihren Sängerinnen begrüßt. Überraschung! Ohne vorher etwas zu ahnen – schließlich wollte die Kleine Kantorei für den kommenden Sonntag noch üben – erwartete Helga Wallschlag ein festlich geschmückter

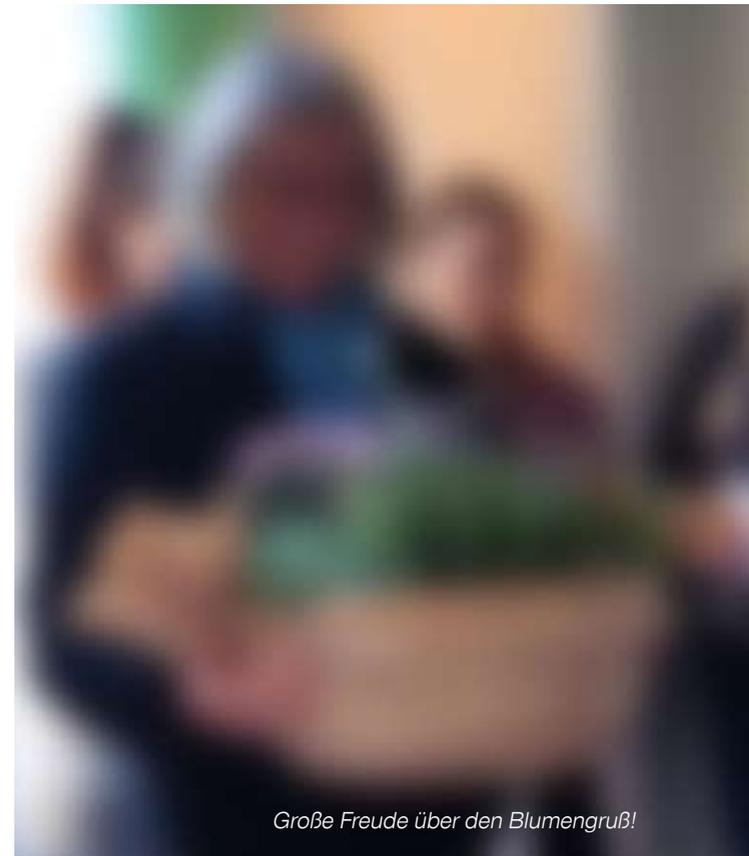


Raum (ohne Klavier)! Aber nicht nur wir Sängerinnen waren anwesend – viele ehemalige Chormitglieder sowie Freunde und Unterstützer der Chormusik waren ebenfalls eingeladen. Was für eine Freude! Damit hatte unsere Helga nicht gerechnet und sie resümierte freudestrahlend über 25 Jahre Chorleitung in Moorburg ... Bei leckeren Schnittchen und Getränken wurde aus einer Chor-

probe dann ein fröhlicher Abend, den wir mit „I have a dream“, „Danny Boy“ und „I remember“ fröhlich ausklingen ließen.

Vielen Dank an alle, die Helga und uns an diesem schönen Abend begleitet haben, an Werner Rüpke für seinen Fahrdienst und an den Kirchengemeinderat für die Unterstützung.

Dir liebe Helga danken wir nun sehr. Wir hoffen, du hattest es mit uns nicht allzu schwer.  
*Christine Kaufmann*



*Große Freude über den Blumengruß!*

*Helga Wallschlag (rechts) wird von ihrem Chor mit einem Lied überrascht*



*Es gab ein fröhliches Wiedersehen mit ehemaligen Chormitgliedern*





## Ausblick

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist seit der Gründung des Pfarrsprengels schon mehr als ein Jahr vergangen. Hier entwickelt sich, trotz personeller Veränderungen im Team, eine gute Zusammenarbeit im Pfarrteam.

Auch die Kirchengemeinderatsmitglieder, Mitarbeitende und weitere ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter tauschten sich im Rahmen eines Workshops über Möglichkeiten von Gottesdienstangeboten und neuen Formen von Gottesdiensten aus. Workshops und regionale Veranstaltungen tragen maßgeblich zum Zusammenwachsen der Gemeinden im Pfarrsprengel bei.

Laut Berichten aus dem Kirchenkreisamt wird das Sinken der Ressourcen fortschreiten. Unausweichlich wird das eine Reduzierung der Vielfalt von Angeboten in den einzelnen Gemeinden zur Folge haben. Die Verwaltung und immer neue gesetzliche Vorgaben erschweren zusätzlich die praktische Arbeit. Aktuell gibt es Entwürfe zur Bildung eines Gemeindeverbandes, der erforderlich ist, um gemeindeübergreifende Projekte zu

verwalten.

Gemeindeintern beschäftigt sich der Kirchengemeinderat mit der Instandhaltung der Gebäude, der Geländepflege, der Friedhofsverwaltung und der Vor- und Nachbereitung von Feierlichkeiten.

Unsere Kirche wird in den Sommermonaten bis September regelmäßig am 2. und 4. Sonntag von 15 - 17 Uhr geöffnet sein. Der Ausschuss „Offene Kirche“ ist dabei, Ideen zu entwickeln, wie ein Besuch der Kirche noch attraktiver werden kann. Auch soll es demnächst ein Angebot geben, um Kindern den Kirchenraum erlebbar zu machen (siehe auch Seite 23).

**Sie haben Zeit und Lust uns zu unterstützen und können sich vorstellen bei uns mitzumachen?**

Dann melden Sie sich einfach im Gemeindebüro bei Christine Homann, mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr unter Telefon **040 740 24 33** oder per Mail an **buero@kirche-moorburg.de**  
Wir freuen uns auf Sie!

*Rosemarie Wente*

## Ihr Kontakt zum Moorburger Kirchengemeinderat:



**Christina Beckedorf**  
Finanzen  
buero@kirche-moorburg.de



**Uwe Böttcher**  
Vorsitz,  
Bau und Gelände  
u.boettcher@kirche-moorburg.de



**Lasse Engel**  
Kinder- und  
Jugendarbeit  
l.engel@kirche-moorburg.de



**Pastor Lion Mohnke**  
stellvertretender Vorsitz,  
Gottesdienste und  
Personal  
Lion.Mohnke@kirche-suederelbe.de



**Christine Kaufmann**  
c.kaufmann@kirche-moorburg.de



**Anna-Lena Rüpke**  
Seniorenarbeit  
a.ruepke@kirche-moorburg.de



**Klaus Rüpke**  
Friedhof  
k.ruepke@kirche-moorburg.de



**Lea Stehr**  
Gebäudeorganisation  
und Festausschuss  
l.stehr@kirche-moorburg.de



**Rosemarie Wente**  
Regionalausschuss  
r.wente@kirche-moorburg.de



Die Bilder der Ostergeschichte wurden in die richtige Reihenfolge gelegt

## Impressionen

Die Kindergruppe Affenbande hat sich vor Ostern ausführlich mit der Ostergeschichte auseinandergesetzt. Später erklärte Pastor Lion Mohnke kindgerecht die Bedeutung und den Ablauf des Abendmahls.

Die Kinder nehmen sich die kleinen, mit Saft gefüllten Kelche.



Pastor Lion Mohnke erklärt die Bedeutung von Brot und Wein.



„Friede sei mit dir.“ Alle fassen sich an den Händen – ein schönes Gemeinschaftsgefühl!

Du hast Lust, dich im Kinder- und Jugendbereich zu engagieren?  
 Du hast Freude daran, Bibelgeschichten weiterzuerzählen, dich kreativ einzubringen und/oder bist ein leidenschaftlicher Smutje?  
 Dann melde dich gerne im Kirchenbüro unter Telefon 740 24 33.  
 Wir freuen uns auf dich!  
 Die Affenbande  
 mit Sara, Anna-Lena und Frauke



Natürlich spielen und toben wir auch draußen!

Und wenn in der Kirche gesungen wird, kommen wir vorbei. Manche Lieder kennen wir schon und können mitsingen!



## Historische Fotos gesucht

Liebe Moorburgerinnen und Moorburger,

wir möchten die Geschichte Moorburgs für möglichst viele Interessierte lebendig werden lassen. Dazu planen wir, Schilder mit historischen Aufnahmen alter Moorburger Häuser an den Orten aufzustellen, an denen diese früher ihren Standort hatten. Um eine möglichst breite Palette an Fotos und eine gewisse Vielfalt zu erreichen, benötigen wir Eure Hilfe.

Wir bitten daher alle Einwohnerinnen und Einwohner, uns Eure alten Aufnahmen zur Verfügung zu stellen, damit ein umfangreiches Bild des alten Moorburg für jedermann sichtbar gemacht werden kann.

Bitte meldet Euch bei Harald Meyer per Mail unter **harald.meyer@hamburg-moorburg.de** – er wird sich dann mit Euch in Verbindung setzen.

Wir freuen uns auf Eure Hilfe.  
 Das Vorbereitungsteam



## Rückenstärkung

„Und wenn alle anderen in den Graben springen, dann springst du hinterher?“ Mit dieser rhetorischen Frage nahm mir mein Vater den Wind aus den Segeln, wenn ich unbedingt etwas haben wollte, was „alle anderen“ doch auch hatten. Echt nervig, mein Vater! Später erfuhr ich von ihm, dass er selbst viele Jahre zuvor gegen seinen Willen in „den Graben springen“ musste und Soldat im Zweiten Weltkrieg wurde. Und mir wurde immer mehr klar, dass mir mein Vater mit diesem nervigen Graben-Spring-Spruch den Eigensinn stärkte. Dafür bin ich ihm dankbar!

Denn es ist ja viel bequemer, jede „Mode“ mitzumachen, als mir selbst überlegen zu müssen, was jetzt für mich dran ist. Da kann man schon mal zum Einzelgänger werden und muss dann auch ein gewisses Maß an Einsamkeit in Kauf nehmen. Aber es lohnt sich eben auf die Länge des Lebens gesehen doch, wenn man sich nicht „verbiegen“ lässt.

Somit verstehe ich den Monatsspruch für Juli als eine Rückenstärkung. Dieses Gebot ist aber auch eine ern-

ste Mahnung, dass ich nicht mit den „Wölfen heule“. Wer oder was allerdings die „Wölfe“ sind, die „Unrecht“ ausüben, ist nicht immer leicht zu entscheiden. „Das Recht der Mehrheit“ ist jedenfalls kein zuverlässiges Kriterium. Im Unrechtsstaat der Nationalsozialisten sagte die Widerstandsaktivistin Sophie Scholl (1921 – 1943) bei ihrer Vernehmung die hell-sichtigen Worte: „Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht.“

*Reinhard Ellsel*

**Du** sollst dich  
nicht der  
**Mehrheit**  
anschließen, wenn  
sie im **Unrecht**  
ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch  
JULI

2024



## Veranstaltungen im Pastorat

<b>Kleine Kantorei Moorburg</b> Helga Wallschlag	<b>Dienstag</b>	19 - 20:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus <b>helgawallschlag@web.de</b>
---	-----------------	--

<b>Treff 55+</b> Marita Bönig	<b>Jeden letzten Mittwoch im Monat</b>	15 - 17 Uhr Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
----------------------------------	--	---

<b>Affenbande</b> Sara Meier, Anna-Lena Rüpke, Frauke Riefstahl	<b>Jeden 2. Sonntag im Monat</b>	15 - 18 Uhr Spannende Bibelgeschichten, aufregende Spiele, Abendessen – ab 4 Jahren im Gemeindehaus
--	--	--



## Gott heilt alle Wunden

Leon hatte einen Fahrradunfall. Morgens auf dem Weg zur Schule streifte ihn ein Auto, als er über eine Kreuzung fuhr. Er stürzte. Der Autofahrer und Passanten kamen sofort zu Hilfe. Am Ende ging alles gut aus. Ein Schock, ein gebrochener Arm und ein paar Schürfwunden. Mehr ist zum Glück nicht passiert. Eine blutende Wunde oder ein Knochenbruch sind schnell verheilt. Doch dann gibt es auch die schweren Krankheiten und inneren Verletzungen, die einfach nicht vergehen wollen. Körperliche Leiden und seelischer Schmerz, die bleiben.

Der Beter im 137. Psalm hat das vor Augen. „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Darin steckt eine tiefe Erkenntnis. Der Beter weiß, dass auch bei der besten medizinischen Versorgung Ärztinnen und Ärzte an ihre Grenzen stoßen können, machtlos sind. Oft hilft dann nur noch ein Gebet zu Gott. Auf ihn vertraut der Beter in dieser Situation. All das, wozu Menschen selbst nicht fähig sind, wird Gott am Ende der Zeit richten.

Auch der Prophet Jesaja hat eine

ähnliche Vision. Im Kommen Gottes und seinem Reich sieht er etwas gänzlich und umfassend Heilendes, etwas ganz Großes. Er beschreibt es mit bildhaften Worten. Bei ihm heißt es: „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird frohlocken.“ (Jesaja 35, 5-6).

*Detlef Schneider*

Der **HERR** heilt,  
die zerbrochenen  
**Herzens** sind,  
und verbindet ihre  
**Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch  
AUGUST 2024

## Wir laden ein zu Einkehr und Besinnung

Für mehr Gelegenheiten, um außerhalb der Gottesdienste Momente der Stille und des Gedenkens zu erleben, Gesang oder Orgelklänge zu hören oder um Wissenswertes zum Kirchengebäude und der Gemeinde zu erfahren, laden wir regelmäßig zur offenen Kirche ein.

Jeden 2. + 4. Sonntag von Mai bis September ist unsere Kirche in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geöffnet:

- Sonntag, 9. Juni,**
- Sonntag, 23. Juni,**
- Sonntag, 14. Juli**  
mit Orgelmusik,
- Sonntag, 28. Juli,**
- Sonntag, 11. August,**
- Sonntag, 25. August**



**LAUTLOS**

*Eichen und Eschen,  
Buchen und Pappeln,  
Erlen und Lärchen,  
Kiefern und Ahorn.  
Ihr Lied.  
Lautlos,  
doch vernehmbar.  
Gib mir ein offenes Ohr,  
Gott,  
für den Gesang  
der Bäume.*

*Tina Willms*



### Juni 2024

02.06.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin von Thun
16.06.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Brunner
30.06.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Mohnke

### Juli 2024



**Ab 21. Juli Beginn der Sommerkirche:  
Gottesdienste in der Region um 10 Uhr  
rund um das Thema „Traum“**

Gottesdienstplan für die Sommerkirche  
siehe Seite 10

28.07.	11 Uhr	<b>Schützengottesdienst</b> als Sofa-Gottesdienst	 Pastor Mohnke
--------	--------	--	---

### August 2024

18.08.	10 Uhr	<b>Sommerkirche in Moorburg</b> Gottesdienst zum Thema „Gott spricht!“ (Gen 41)	Pastor Mohnke
--------	--------	---	---------------

### September 2024

01.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Krüger
15.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant J. Meyer

Stand der Gottesdiensttermine: 03.05.2024, Änderungen sind vorbehalten.

### Juni 2024

02.06.	9:30 Uhr	Schützengottesdienst	Pastor Mohnke
09.06.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin von Thun
16.06.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Krüger
23.06.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Krüger
30.06.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Brunner

### Juli 2024

07.07.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Dierks
14.07.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Krüger



**Ab 21. Juli Beginn der Sommerkirche:  
Gottesdienste in der Region um 10 Uhr  
rund um das Thema „Traum“**

Gottesdienstplan für die Sommerkirche  
siehe Seite 10

21.07.	10 Uhr	<b>Sommerkirche in Neuenfelde</b> Gottesdienst zum Thema „Gottes Traum von Kirche“ (Apg 10)	Pastor Brunner
--------	--------	---	----------------

### August 2024

04.08.	10 Uhr	<b>Sommerkirche in Neuenfelde</b> Gottesdienst zum Thema „Der Traum vom Frieden“ (Psalm 85)	Pastorin von Thun
--------	--------	---	-------------------

### September 2024

01.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Mohnke
--------	----------	--------------	---------------

Stand der Gottesdiensttermine: 03.05.2024, Änderungen sind vorbehalten.



## ■ Termine im Internet:

Termine, Veranstaltungen und Aktuelles aus unserer kirchlichen Region erfahren Sie auf unserer gemeinsamen Internetseite unter [www.kirchesuederelbe.de](http://www.kirchesuederelbe.de)

## ■ Kirchengemeinde online:

Du findest uns auch bei Facebook.

Suche nach „Kirchengemeinde Moorburg“ und besuche uns!  
Weitere Informationen gibt es außerdem auf unserer Homepage.



[www.kirchesuederelbe.de/moorburg](http://www.kirchesuederelbe.de/moorburg)

## ■ Bessere Erreichbarkeit auch per E-Mail:

Sie erreichen die Mitglieder des Kirchengemeinderats über eine persönliche Mailadresse. Diese finden Sie auf Seite 15 in diesem Gemeindebrief.

## ■ [www.hamburg-aktiv.info](http://www.hamburg-aktiv.info)

Hier finden Sie Bildungs- und Freizeitangebote sowie Beratungsadressen ganz in Ihrer Nähe ...

Das Angebot ist vielfältig und hält zu verschiedenen Themen wie z.B. Musik, Sprachen, Jugendtreffs, Sport, Museen oder Umwelt für jede Altersgruppe interessante Kontaktadressen bereit.

## ■ Sie möchten den Gemeindebrief per Mail erhalten?

Sie haben die Möglichkeit, den Gemeindebrief Ihrer Kirchengemeinde Moorburg digital per Mail, statt per Post, zu bekommen. Senden Sie uns einfach und unkompliziert eine Mail an [buero@kirche-moorburg.de](mailto:buero@kirche-moorburg.de) wenn Sie die Umstellung wünschen.



Um Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auch zu ermöglichen, wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein sollten, lassen Sie sich gern mit einem Taxi zur Kirche / zum Gemeindehaus und anschließend wieder nach Hause bringen. Dank einer Spende hat unser Gemeindebüro die Möglichkeit, Ihnen die entstandenen Kosten zu erstatten. Bitte lassen Sie sich hierfür vom Taxiunternehmen einen Beleg geben. Wir freuen uns auf Sie.

## ■ Treff 55+ – die nächsten Termine:

Wir laden ein zum Klönschnack bei Kaffee und Kuchen.

Der Treff 55+ findet in der Regel am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus statt:



### Die nächsten Veranstaltungen:

**26. Juni** um 15.00 Uhr

**31. Juli** um 15.00 Uhr

**28. August** um 15.00 Uhr

Zurzeit treffen sich etwa zwölf Frauen und Männer zum Austausch von Neuigkeiten sowie Erinnerungen an alte Zeiten. Unerwartete Besucherinnen und Besucher 55+ sind jederzeit zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen. Schauen Sie gerne mal vorbei!!

Informationen und Fragen: **Marita Bönig unter Tel. 040 740 18 10**

## ■ Kirchengemeinderats-Sitzungen

Einmal im Monat tagt der Moorburger Kirchengemeinderat um 19 Uhr im Gemeindehaus:

**Mittwoch, 19. Juni | Donnerstag, 25. Juli**  
**Donnerstag, 22. August | Mittwoch, 25. September**

Die Sitzungen sind öffentlich.

Interessierte Moorburgerinnen, Moorburger und Gäste sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# Veranstaltungen

## St. Nikolai | Finkenwerder

**2. Juni | 11 - 12 Uhr**

KARKMESS IN FINKENWERDER  
Gottesdienst auf dem Autoscooter  
mit Chören mit Pastor Brunner

## Thomaskirche | Hausbruch- Neuwiedenthal

**9. Juni | 17 Uhr**

**Orgelsommer Hausbruch**

MEISTERKONZERT  
Olena Malynovska, Ukraine  
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung  
der Orgel erbeten



**7. Juli | 11 Uhr**

FAMILIENKIRCHE

Kindermusical „Wer singt hat keine  
Angst“

David ist das jüngste Kind der Familie. Bei den Großen darf er nicht mitmachen, er ist zu klein und gerade gut genug, um die Schafe zu hüten und dabei zu singen und auf der Harfe zu spielen. Doch David weiß

sich von Gott geliebt. So kann er mit mehr Mut als all die anderen dem großen und gefährlichen Goliath furchtlos gegenüber treten und besiegt ihn mit Gottes Hilfe!

**14. Juli | 11 - 12 Uhr**

OPEN AIR GOTTESDIENST  
Waldgottesdienst auf dem Reiherberg  
mit Abendmahl und Taufe mit Pastor  
Mohnke

**14. Juli | 17 Uhr**

**Orgelsommer Hausbruch**

ORGELMUSIK  
mit Jan Kehrberger  
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung  
der Orgel erbeten

**11. August | 17 Uhr**

**Orgelsommer Hausbruch**

ORGELMUSIK  
mit Jan Kehrberger  
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung  
der Orgel erbeten

## St. Gertrud | Altenwerder

Bis November 2024 werden wegen Renovierungsarbeiten in der Kirche keine Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden. Spätestens zu Weihnachten 2024 hoffen

wir, die Altenwerder Kirche wieder in Betrieb nehmen zu können.

## St. Maria Magdalena | Moorbürg

**28. Juli | 11 Uhr**

SOFA-GOTTESDIENST  
Schützengottesdienst  
„Es krachen lassen“



## St. Pankratius | Neuenfelde

**1. Sonntag in den Monaten**

**April bis Dezember | 16:30 Uhr**

NEUENFELDER ORGELMUSIKEN  
Eintritt frei, Kollekte freundlich  
erbeten.



## Michaeliskirche | Neugraben

**14. Juni | Freitag,  
16 Uhr · 16:45 Uhr**

ORGELMUSIK ZUM  
WOCHENENDE

Herzliche Einladung, die Arbeits-  
woche in Ruhe ausklingen zu lassen!

**14. Juni | Freitag, 19 Uhr**  
TAIZÉ-GOTTESDIENST

**Jeden Freitag um 17:30 Uhr**  
**7. Juni | 21. Juni | 28. Juni**  
30 MINUTEN ORGELMUSIK

**12. Juli | Freitag,  
16 Uhr - 16:45 Uhr**  
ORGELMUSIK ZUM  
WOCHENENDE

Herzliche Einladung, die Arbeits-  
woche in Ruhe ausklingen zu lassen!  
**19 Uhr**  
TAIZÉ-GOTTESDIENST

**14. Juli | 12 - 15 Uhr**  
SOMMERFEST  
vorab 11-12 Uhr Familiengottesdienst



**9. August | Freitag, 19 Uhr**  
TAIZÉ-GOTTESDIENST

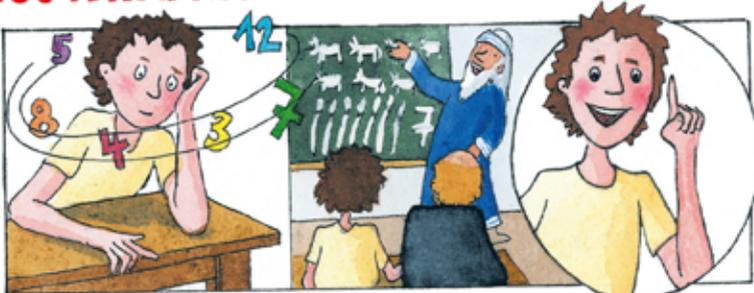


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



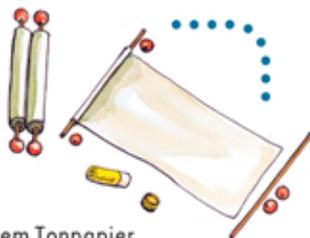
betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

### Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz- kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

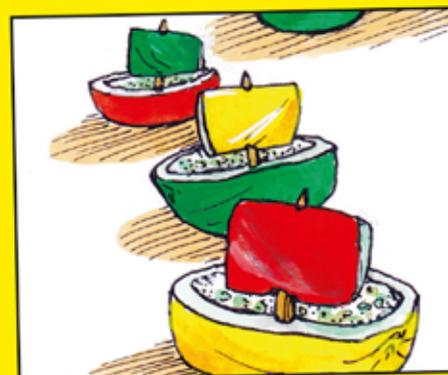


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: sein Vater Jakob



### Selbst gemachte Farben

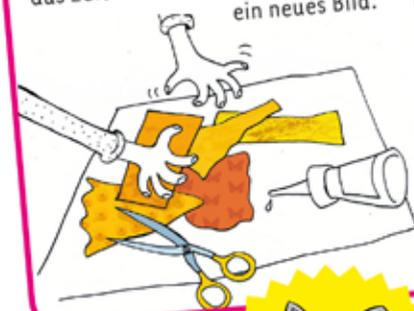
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsafte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?  
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?  
Ein Karamell.

### Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.





## Moorburg im ZDF-Zweiteiler

Das ZDF erneuert ihr Format der Unterhaltungsfilme aus der Kategorie Herzkino und verbindet hier gute Unterhaltung mit besonderen Regionen aus Deutschland. So wurde auch die Kulturlandschaft des Alten Landes als Motiv ausgewählt. Auf der Suche nach einer geeigneten Filmkulisse sind die Dramaturgen des ZDF auf unseren Hof in Moorburg aufmerksam geworden. Ziel war es, ein möglichst ursprüngliches Ambiente mit schönen Filmmotiven darzustellen. Marcias Blumenladen sollte als Hofladen für Altländer Köstlichkeiten umgestaltet werden.

Im September 2023 ging es dann los. 30 Filmemacher haben eine Woche lang den Hof in Beschlag genommen. Für die Außenaufnahmen wurde eine Ampelanlage für die Straßensperrung installiert. Alle Blumen und Dekoartikel wurden gegen Obst, Marmelade und Brot ausgetauscht. Die männlichen Hauptdarsteller bekamen Treckerunterricht. In der Scheune stand auf einmal ein Klavier für gedoppelte Chopin-Musik.

Ende April 2024 wurde der Zweiteiler „Neuer Wind im Alten Land“ zur besten Sendezeit ausgestrahlt und erreichte eine beachtliche Einschaltquote von über 5 Millionen Zuschauern. Wie gemunkelt wurde, ist der Erfolg wohl ein Kriterium für die Fortsetzung als Serie. Man darf gespannt sein.

Auch wenn der eine oder andere Leser des Gemeindebriefs dem Genre der leichten Unterhaltung vielleicht reserviert gegenüberstehen sollte, so leistet doch das ZDF und auch die ARD durch schöne Milieuaufnahmen, von Oberbayern bis zur Ostsee, einen attraktiven Beitrag zur regionalen Vielfalt in Deutschland. Die hohe Zuschauerzahl von Millionen Menschen spiegelt das Interesse an diesem Kulturbeitrag wider. Schön, dass ein Teil Moorburgs hier als Symbol für die regionale Attraktivität ausgewählt wurde.

In der Mediathek ist der Film noch ein Jahr lang abrufbar:

ZDF/Herzkino/Neuer Wind im Alten Land

*Klaus Rüpke*





## Wo wurden diese Bilder aufgenommen?

Beim Treff 55+ zeigte Olaf Beecken, ehemaliger Gymnasiallehrer, alte Moorburger Fotos, unter anderem auch alte Postkarten. Die Postkarten stammen aus der Sammlung seines Großvaters. Als leidenschaftlicher Briefmarkensammler war Beecken mehr an den Poststempeln interessiert. Aber diese Motive haben ihn doch gefesselt:

„Die Fotos könnten 1940 oder 1941 entstanden sein“, sicher ist sich Beecken nicht.

Auf den Fotos sind belgische und

französische Gefangene des Arbeitskommandos 151 vom Stammlager XB in Sandbostel bei Bremervörde abgebildet. Laut der Internetseite [www.zwangsarbeit-in-hamburg.de](http://www.zwangsarbeit-in-hamburg.de) ist nicht bekannt, wo genau in Moorburg dieses Kommando, sprich diese Menschen, untergebracht waren.

**Olaf Beecken würde sich sehr über Hinweise freuen und möchte mehr über diese Menschen zu erfahren. Er ist erreichbar unter Telefon 040 796 74 69**





## Es war einmal eine Schnapsidee am Lagerfeuer...

**Moorburg ist bunt und vielfältig – dafür lieben wir unser besonderes Dorf. Und so wundert es eigentlich niemanden, dass es hier Unternehmen wie „Einhorn Coaching“ gibt. Und das wird in diesem Jahr fünf Jahre alt.**

„Süß!“ – könnte man denken, wenn man sich die anderen, historischen Schwergewichte wie Wentze und August Ernst im Kirchdeich nimmt. „Zugegeben. Aus den Startup-Schuhen sind wir gerade erst rausgewachsen“, sagen die beiden Gründerinnen Tina und Sophie. „Trotzdem hat sich aus der einstigen Lagerfeuer-Schnapsidee viel entwickelt.“ Beiersdorf, Bertelsmann, Google – es haben schon viele Unternehmen und Menschen den Weg nach Moorburg gefunden, um sich professionell coachen zu lassen. „Die meisten sind erst überrascht und dann ganz begeistert von unserem Dorf“, erzählt Sophie, die nicht nur Team- und Systemische Coach, sondern auch Mitglied des Runden Tisches ist. Das Besondere: „Bei einigen Aufgaben



Starke Sache: Das Moorburger Coaching-Unternehmen „Einhorn Coaching“ wird fünf Jahre alt.

nutzen wir unsere Pferde und Ponys als verstärkendes Werkzeug“, erklärt Tina, ihres Zeichens Agile Coach. Klingt komisch, funktioniert aber: In diesem – ihrem Jubiläumsjahr – hat Einhorn Coaching die erste Auszubildende am Start!

Und wie geht's weiter? „Wir haben keinen 5-Jahresplan“, sagen die beiden Einhorn-Coachinnen. „Wir machen immer das, was sich gerade richtig anfühlt“. Und was könnte sich besser anfühlen als eine Jubiläumsfeier? Eben. **Alle, die gratulieren und mitfeiern wollen, kommen am 8. Juni in der Zeit von 15 bis 22 Uhr in den Kirchdeich 39.** Unter dem Motto „Komm raus, spielen!“, gibt's den ganzen Tag lang nur Sachen, die Spaß machen: Tischtennis, Brennball, Bier trinken... Wie Kindergeburtstag, nur ohne Kinder. (Wirklich)



## Schützen- und Volksfest SV zu Moorburg e.V.

vom 02.08. - 04.08.2024 Festplatz Moorkathen

### An die Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins!

Unser diesjähriges Schützen- und Volksfest findet vom 02. bis 04. August 2024 im Festzelt auf dem Festplatz Moorburger Kirchdeich 63 mit einer Bewirtung durch Festzelte Stiehler statt.

Die nachstehende Festfolge gibt Auskunft über den vorgesehenen Ablauf unseres Festes:



#### Sonntag, den 28. Juli 2024

- 11 Uhr: Schützen- / Festgottesdienst in der Moorburger Kirche, Kranzniederlegung am Ehrenmal.
- 12:30-13:30 Uhr: Schnellfeuerschießen für Vereinsmitglieder
- Ab 13:30 Uhr: Schießen auf Scheiben und Pokale, **Vogelschießen der Damen und Jugend**, gemeinsames Barbecue.
- 18 Uhr: Veranstaltungsende

#### Freitag, den 02. August 2024

- 15 - 17 Uhr: **Kinderfest auf dem Festplatz**, Kinderkönigsschießen (bis 12 Jahre).
- 15 Uhr: Schießen auf Scheiben und Vogel für alle.
- 18:30 Uhr: Antreten der Schützen und Gastvereine bei Firma August Ernst, Moorburger Kirchdeich 60.
- 19 Uhr: Kommers im Festzelt zu Ehren „**SM Schorsch Wente**“ auf dem Festplatz.
- 22 Uhr: Großer Zapfenstreich unter Fackeln bei Firma August Ernst, Moorburger Kirchdeich 60. Anschließend Ausklang im Festzelt.

#### Samstag, den 03. August 2024

- 14 Uhr: Antreten der Schützen am **Moorburger Elbdeich 447**. Anschließend Abholen des Königs bei Familie Langeloh und großer Festzug durch Moorburg zum Festplatz. **Für eine Mitfahrgelegenheit unserer Senioren während des Umzuges ist gesorgt!**
- Ab 20:30 Uhr: **Musik und Tanz im Festzelt mit DJ Boerschi** für Jung und Alt, Eintritt frei

#### Sonntag, den 04. August 2024

- 10 Uhr: Empfang der Gäste zum Festessen, Schnellfeuerschießen für Vereinsmitglieder, **Moorburger Bürger und Gäste**.
- 11:30 Uhr: **Festessen im Festzelt**.
- 14:30 Uhr: Schießen auf Vogel und Scheiben.
- 15 Uhr: Geselliges Beisammensein sowie Preisschießen.
- 19:30 Uhr: Antreten der Schützen auf dem Festplatz, **Proklamation** und Ehrung des neuen Schützenkönigs und aller Sieger mit anschließendem **Schützenfestausklang mit DJ Boerschi** im Festzelt.

- Festessen:** Anmeldungen bitte ab dem 01. Juli 2024 an Angela Sabrotzki richten. Tel.: 0171 987 19 77. Preis: 30,00 Euro.
- Ehrenpreise:** Ab dem 01. Juli 2024 können Sponsoren die Ehrenpreise bei Anita Homann, Moorburger Kirchdeich 9a abgeben. Tel.: 0179 793 45 80
- Preisverteilung:** Mittwoch, den 14. August 2024 um 19 Uhr im Schießstand, Moorburger Kirchdeich 63. Die Preisträger werden benachrichtigt.
- Girlanden, Fahnen:** Der Schützenverein zu Moorburg e.V. bittet alle Moorburgerinnen und Moorburger, sich an dem Fest zu beteiligen und die Häuser mit Girlanden und Fahnen zu schmücken. Gemäß polizeilicher Vorschrift sind diese in mindestens 5,50 m Höhe über die Straße zu spannen. **Neue Moorburg-Fahnen** (je 40,00 Euro) sind bei Jörg Ossadnik erhältlich. Tel.: 0162 612 56 09

Der Vorstand, Festausschuss und alle Moorburger Schützinnen und Schützen würden sich freuen, wenn ihre Bemühungen durch eine gute Beteiligung an dem Fest belohnt würden.

Hamburg-Moorburg im Mai 2024

Änderungen vorbehalten





# KINDER FEST



**Schützen- und Volksfest  
SV zu Moorburg e.V.**

## Attraktionen für die Kinder:

- Hüpfburg ● Blasrohrschießen
- Kinderkarussell ● Kinderschminken
- Kinderkönigsschießen mit dem Lichtpunktgewehr ● und vieles mehr!



**Freitag  
2.8.2024  
15 - 17 Uhr**

**Festplatz | Moorburger Kirchdeich 63**

## Wir suchen viele zupackende Hände!



Im nächsten Jahr feiern wir „650 Jahre Moorburg zu Hamburg“. Unter diesem Motto werden 2025 alle Moorburger Vereine und Institutionen ihre Feiern ausrichten. Die Feierlichkeiten finden ihren Höhepunkt im Abschluss-Dorffest am 14. und 15. September 2025 auf dem großen Platz vor dem Gemeindehaus, zu dem sich jede Moorburgerin und jeder Moorburger sowie Freundinnen und Freunde Moorburgs eingeladen fühlen sollen.

Natürlich macht sich so ein Fest nicht von selber: Es müssen Tische und Bänke aufgestellt, der Service im Bierwagen oder am Würstchenstand für eine Stunde übernommen werden, ein Kinderspiel für eine halbe Stunde betreut oder schnell für Nachschub beim Kaffeekochen gesorgt werden. Und nach dem Fest

muss alles wieder geputzt und aufgeräumt sein.

Wer ist bereit bei unserem Moorburger Fest zu unterstützen, wer trägt sich in die Helferliste ein? Uns ist klar, dass man jetzt noch nicht fest zusagen kann, am 14. September z.B. um 12 Uhr bereitzustehen, es kann ja bis dahin noch etwas dazwischen kommen. Für uns ist erstmal wichtig, dass grundsätzlich die Bereitschaft zur Unterstützung vorhanden ist. So können wir besser planen.

### Du kannst dich im Kirchenbüro melden

unter [buero@kirche-moorburg.de](mailto:buero@kirche-moorburg.de) oder einen Zettel in den Briefkasten werfen mit folgenden Angaben:

- Dein Name,
- deine Telefonnummer, wieviel Zeit du spenden magst und eventuell
- wie du zum Einsatz kommen möchtest.

Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Das Vorbereitungsteam

# KUNST & KIRSCHEN

Echte Kunst und edles Handwerk

Eintritt 2 €

Moorburger Art

13.+14.07.  
11 bis 18 Uhr

13.07. | 17 Uhr  
Open-Air-Konzert  
mit der BigBand  
shiny stockings



Porzellan



Textil  
Wolle



Schmuck  
Mode



Papier



Holz  
Keramik



Kirschen

Moorburger Elbdeich 263

www.Moorburger-Art.de | V.i.S.d.P. Moorburger Art e.V.



## Immer was los im Moorburger TSV

Am 8 Juni werden wir in Moorburg ab 12 Uhr erneut ein **Walking Football Turnier** ausrichten.

Beim Deichpokal werden sechs Teams um den Sieg kämpfen. Zu diesem Event werden wir außerdem unsere Moorburger Senioren einladen und ein Ehemaligentreffen für alle Ü60 Spieler veranstalten.

### Dann mach mit!

Wir suchen Spielerinnen und Spieler für unsere Walking Football Gruppe – auf Deutsch „Gehfußball“ – die Lust haben, bei uns am Mittwoch ab 17:30 Uhr auf dem Moorburger Sportplatz zu trainieren. Dieser Sport ist für alle ab 16 Jahren geeignet, nach oben sind keine Grenzen gesetzt.



Ich geh jetzt  
Fußball spielen!



Walking-Football ist auch geeignet für Menschen mit Behinderung und für Personen, die aufgrund einer Verletzung normalen Sport nicht mehr betreiben können, aber Lust auf Bewegung haben. Auf geht's: Wir sehen uns mittwochs um 17:30 Uhr auf der Sportanlage in Moorburg. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat mit uns ein bisschen Spaß zu haben.

### Neu: Kickboxen für Kinder

Ab Mai 2024, immer freitags von 17 bis 18 Uhr starten wir mit einem neuen Karate-/Kickboxkurs für Kinder ab 8 Jahren. Die Kursteilnehmer erlernen die Grundlagen dieses Kampfsports. Du hast Spaß an der Bewegung und möchtest Koordination, Motorik und Kondition steigern? Bei uns ist jeder, egal ob Anfänger oder Fortgeschritten, herzlich willkommen. Und natürlich dürfen auch Eltern gerne mitmachen.

Als Trainer konnte Gerhard Hamann gewonnen werden, der im Süderelberaum seit mehr als 20 Jahren als Übungsleiter und Trainer tätig ist. Das Training findet in der Turnhalle

der ehemaligen Grundschule Moorburg, Moorburger Elbdeich 257a, statt.



Am **31. August** nehmen wir wieder am „Tag der Familien“ teil. Auf der Moorburger Sportanlage und drumherum werden viele Aktionen für Kinder und Erwachsene angeboten wie Sport, Musik und vieles mehr.

### Schnuppertraining für Bambinos

**Ab Juni** planen wir auf der Moorburger Sportanlage ein Schnuppertreffen für alle Moorburger Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Die Kinder haben Gelegenheit, verschiedene Sportarten auszuprobieren, um zu testen, was ihnen am besten gefällt.

Genauere Informationen werden in Kürze auf der Webseite des Moorburger TSV unter [www.moorburgertsv.de](http://www.moorburgertsv.de) bekannt gegeben.

### Trainer, Trainerinnen, Betreuerinnen und Betreuer gesucht!

Für die **neue Juniorengruppe** suchen wir Eltern bzw. Personen, die die neue Gruppe betreuen und trainieren.

Wer Lust hat, sich hier zu engagieren, wendet sich bitte an

Peter Renck

Telefon 0176 64012958 oder

Yvonne Petrich

Telefon 01512 9859332.

### Rückblick

Am 27. April dieses Jahres war Schiedsrichter Qualle bei uns in Moorburg zu Besuch. Ihm liegen besonders die Themen „Selbstbewusstsein, Fairplay und gewaltfreie Sportplätze“ am Herzen. Als Influencer zählt Qualle mehr als 200.000 Follower. Qualle hat am 27. April vor vielen Zuschauern das Freundschaftsspiel



zwischen Moorburgs B-Junioren und der A-Junioren-Mannschaft vom FC Süderelbe gepfiffen. Das faire und spannende Spiel gewann das Moorburger Team mit 4:3.

### Girls'- und Boys' Day

Drei Mädchen und zwei Jungs der Stadtteilschulen Süderelbe und Fischbek-Falkenberg haben im April ihren Girls'- und Boys' Day beim Moorburger TSV verbracht. Sie konnten unser Vereinsleben hautnah miterleben: Sie waren an der Organisation und Vorbereitung eines Fußballspiels beteiligt und sie beschäftigten sich mit dem Thema „Verbale und körperliche Gewalt im Jugendbereich“.



# Seelische Unterstützung

## Notruf Kinder- und Jugendnotdienst (KJND)

Erreichbar rund um die Uhr  
Tel. 040 42815 3200  
KJND-online@leb.hamburg.de  
www.hamburg.de/leb

## Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme telefonische Beratung:  
Montag bis Samstag  
14 Uhr - 20 Uhr  
Tel. 116 111  
www.hilfetelefon.de

## Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Tel. 040 25 55 66

## Notruf der Hamburger Frauenhäuser

Notaufnahme rund um die Uhr:  
Tel. 040 8000 4 1000

## Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Tel. 0800 111 01 11

## Elterntelefon

Kostenlose und anonyme telefonische Beratung:  
Montag bis Freitag  
9 Uhr - 17 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag  
9 Uhr - 19 Uhr  
Tel. 0800 111 0 550  
www.hilfetelefon.de

## Telefonseelsorge Diakonisches Werk Hamburg

Erreichbar rund um die Uhr:  
Tel. 0800 111 0 111 oder  
Tel. 0800 0 222 oder  
Tel. 116 123

## Suchtelfetelefon der Guttempler bei Drogen,

## Alkohol und Medikamenten

Erreichbar rund um die Uhr:  
Tel. 0180 365 24 07  
www.guttempler.de

## Impressum

### Herausgeber:

Der Regionalteil des Gemeindebriefs wird herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nikolai in Finkenwerder, Thomasgemeinde Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder, St. Maria Magdalena in Moorburg, St. Pankratius in Neuenfelde und Michaelis in Neugraben, Hamburg

### Redaktionsteam:

Lion Mohnke (V.i.S.d.P.), Susanne Czekalla, Marga Dankers, Kirstin Hadler, Ulrich Horn, Eva Kemna, Caroline Liebelt-Gehrke, Susanne Lindenlaub-Borck, Reinhard Peters-Schneider, Ilka Trautmann, Amray Wendt, Gislinde Winkler

### Layout Region:

Caroline Liebelt-Gehrke

### Hinweis:

Trotz großer Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Daten und Namen, leider nicht aus. Wir bitten dafür um Entschuldigung

## Die Mailadressen der Kirchengemeinderats-Mitglieder finden Sie auf Seite 15

### Gemeindebüro

Christine Homann

**Öffnungszeiten: Mi 10:00 – 12:00 Uhr**

Tel. 740 24 33  
und ansonsten unter  
buero@kirche-moorburg.de  
Fax 040 741 359 01

### Pastor Lion Mohnke

Lion.Mohnke@kirche-suederelbe.de  
Tel. 0157 55 35 97 98

### Küsterin

Laurine Morgenstern  
Tel. 0163 5177611

### Kirchenchor

Leitung: Helga Wallschlag  
helgawallschlag@web.de  
Christine Kaufmann,  
Moorburger Kirchdeich 55, 21079 HH  
Tel. 040 333 79 415

### Treff 55+

Marita Bönig Tel. 040 740 18 10

### Friedhofsverwaltung

Klaus Rüpke  
Mobil 0170 8846348  
Moorburger Elbdich 387, 21079 HH

Die Friedhofssatzung finden Sie unter  
www.kirchesuederelbe.de/moorburg

### Friedhofsgärtnereien

Nikolas Rüpke  
Mobil 0151 52250786

Floristikwerkstatt Birgit Nilsson  
Tel. 0177 798 19 31

Fotos: www.adobestock-foto.com Seite 23,40, 42, 48;  
www.Fotolia.de Seite 27; www.gemeindebrief.de Seite 19, 22,  
24, 25, 30, 31, 41; Uwe Böttcher Seite 18; Marion Schulze  
Seite 12, 13; Caroline Liebelt-Gehrke Seite 11, 16, 23, 39.

### Stadtteildiakonie Süderelbe

**Die Beratungssprechzeiten der Kirchengemeinde Finkenwerder** sind dienstags 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
Finksweg 19, 21129 Hamburg  
Kontakt: Barbara Zwicker, Tel.: 0176 466 741 42  
zwicker@kirche-suederelbe.de

**Die Beratungszeit in der Michaelis Kirchengemeinde Neugraben** ist dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.  
Karen Spannake, Tel.: 040 701 52 08  
Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg  
spannhake@stadtteildiakonie-suederelbe.de

### Stiftung Kirche in Moorburg

Christina Beckedorf (Vorsitzende der Stiftung)  
Tel. 0162 1032465

### Spendenkonto

Kirchengemeinde Moorburg und  
Stiftung Kirche in Moorburg (Stichwort: Stiftung)  
Hamburger Volksbank eG  
BIC GENODEF1HH2  
IBAN DE18 2019 0003 0037 5345 05

### www.kirchesuederelbe.de/moorburg

Manuskripte (wenn möglich digital, gern aber auch Handschriftliches) zu Themen und Terminen unserer Gemeinde sind jederzeit willkommen an  
Caroline.Gehrke@kirche-suederelbe.de  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Montag, 29.07.2024

### Impressum Gemeindeteil:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Moorburg, Moorburger Elbdich 129, 21079 Hamburg

**Redaktionsteam:** Anita Homann, Marga Dankers  
**Layout:** Caroline Liebelt-Gehrke

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei,  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte abgegeben – auf Wunsch Zustellung per Post oder E-Mail.

**Auflage:** 750 Stück

**Sonntag, 28. Juli · 11 Uhr**

**Herzliche Einladung zum**  
**Schützen-**  
**Gottesdienst**  
**als Sofa-Gottesdienst**



mit einem spannenden Talkgast +  
Kinderbetreuung ab 3 Jahre



St. Maria Magdalēna-Kirche zu Moorburg